



DEUTSCHER

HAUSÄRZTEVERBAND

Landesverband Niedersachsen e.V.

Presse-Information

Barmer-Versorgungsdialo g 2029 – Gesundheit weiter gedacht:

Hausärzte-Verbandschef Matthias Berndt fordert Bekenntnis zur strukturierten Patientensteuerung durch den Hausarzt – auch Vertrauensverhältnis zwischen Krankenhaus, Arzt und Kasse muss weiter wachsen

Hannover, 4. März 2019. Wie kann und sollte die Gesundheitsversorgung in zehn Jahren aussehen? Wird es gelingen, bis dahin sektorenübergreifende Hindernisse zwischen stationärer und ambulanter Versorgung zu überwinden? Ein spannender Dialog, zu dem die BARMER Landesvertretung Niedersachsen im Februar in die Akademie des Sports geladen hat – der Vorsitzende des Deutschen Hausärzteverbandes – Landesverband Niedersachsen e.V., Hausarzt Dr. Matthias Berndt, war einer der Inputgeber der Fishbowl-Diskussion.

Eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche intersektorale Vernetzung sieht Berndt im noch weiter wachsenden Vertrauensverhältnis der Akteure. „Die aktuellen absurden und unwirtschaftlichen Regressverfahren, bei denen in Krankenkassen, Krankenhäusern und Arztpraxen Zehntausende von Menschen nur damit beschäftigt sind, Kontrollen durchzuführen und Gegenstrategien zu entwickeln, könnten dann überflüssig werden“, so Berndt.

Ebenso müssten spezialisierte gebietsärztliche Kompetenzen gebündelt werden, damit sie der breiten Bevölkerung zur Verfügung stehen. „Organisatorische und strukturelle Grenzen zwischen gebietsfachärztlicher Versorgung und Krankenhäusern behindern die Patientenversorgung“, so der niedersächsische Hausärztechef. Außerdem sei es dauerhaft medizinisch und wirtschaftlich nicht zielführend, wenn Patienten mit ihrer Chipkarte selber die Versorgungsebene ohne Selbstbeteiligung wählen könnten. Gerade die Hausärzte böten ihren Patienten feste Bezugspunkte und Orientierung in Diagnostik und Therapie. „Bei zunehmend spezialisierten Fragestellungen und Multimorbidität ist der Durchschnittspatient oft überfordert, die für ihn optimale Behandlungsoption und Priorität alleine zu wählen“, betont Berndt.

Kontakt: Christiane Mahnke • Leiterin Kommunikation • Berliner Allee 46 • 30175 Hannover
• Telefon 05 11- 228 778-40 • Mobil: 01 71/ 26 29 733 • www.hausaerzteverband-niedersachsen.de
• E-Mail: mahnke.haev.nds@outlook.com